

# Theater mit Resonanz

## Professionelle Nachbereitung einer Theateraufführung des ZTP. Weg vom Konsum – hin zu ästhetischer Bildung.

Die SuS erleben, wie eine Theateraufführung nachhaltig wirken kann. Die Themen der vorausgegangenen Aufführung (Theaterperlen, Theaterlenz, Theater im Schulhaus) werden von einer Theaterpädagogin aufgenommen, spielerisch vertieft und ausgeleuchtet. Die SuS werden gestalterisch und kreativ aktiv, Themen und den persönlichen Blick darauf können in den Alltag der Klasse transferiert werden.

### Arbeitsschritte und Ablauf

- Die Lehrperson wählt zu dem Theaterbesuch aus dem Angebot des ZTP (Theaterperlen, Theaterlenz, Theater im Schulhaus) das Schukulu speziell **«Theater mit Resonanz»**
- Mit dem ZTP wird ein Termin für ein Erstgespräch im Zentrum vereinbart.
- Eine Theaterpädagogin besucht die Klasse an fünf Tagen. Die fünf Tage sind in zwei Blöcke aufgeteilt, sodass die Hälfte der Spieltage vor einem Wochenende, die zweite Hälfte nach diesem Wochenende stattfindet. Sie wird dabei jeweils 3 Stunden vormittags und zwei nachmittags anwesend sein. Am Mittwochnachmittag ist frei.
- Die TP übernimmt die spielerische Leitung und wird im Prozess von der Lehrperson unterstützt. Zu den stückrelevanten Themen werden in lustvollen, theaterpädagogischen Sequenzen die Inhalte in den Alltag transferiert. Nach dem Seh-Erlebnis gelangen die Schüler\*innen zu Erfahrungen über das eigene Spiel-, Körper-, Stimmverhalten unter fachlicher Anleitung. Die gewonnenen Erfahrungen münden in einen theatralen Prozess ihrerseits. Das «Gemeinschaftswerk der Klasse» wird in einer Werkschau aussenstehenden Zuschauenden gezeigt. Nach Möglichkeit wird die Theatertruppe dazu eingeladen und der Kreis der künstlerischen Kunstvermittlung schliesst sich.
- Ästhetische Bildung wird sicht- und lebbar.

### Kreative Einbindung der SchülerInnen in künstlerische Vermittlungsaspekte

- Über die Kunstform Theater setzen sich die SuS mit dem Nicht-Messbaren, dem Unerwarteten, dem Fremden auseinander.
- Die Kinder und Jugendlichen setzen sich mit Ästhetik, Ausdruck, Normen, Wahrnehmung, eigenen Seh- und Ausdrucksformen auseinander.
- Die SuS können ausgehend vom Theaterbesuch Erfahrungen mit der Zeichenhaftigkeit, Gestaltungselementen weiterverfolgen
- Sie erkennen performatives Handeln als kreative und wirklichkeitserzeugende Momente
- Die SuS trainieren überfachliche Kompetenzen.
- Die SuS erleben Diversität gestaltend und wertfrei.
- Wahrnehmungsprozesse und Ausdrucksformen werden individuell gefördert.
- Die SuS beschreiten einen künstlerisch ästhetischen Weg, angeregt durch den Theaterbesuch über einen kreativen Gestaltungsprozess bis hin zur eigenen kreativen Komposition am Ende der Woche.

#### Veranstalter

Zentrum Theaterpädagogik der PHLU  
www.phlu.ch/ztp  
ztp@phlu.ch

#### Bereich

Theater

#### Zielgruppe

Einzelne Klassen aller Schulstufen, welche zuvor eine Theateraufführung aus den Gastspielreihen «Theaterperlen», «Theaterlenz» und «Vorhang auf!» besucht haben.

Pro Schuljahr sind 4 Projekte buchbar.

#### Kursdatum

nach Absprache

#### Durchführungsort

In einem geeigneten Raum an der Schule

#### Kosten

- **Beteiligung der Klasse: CHF 800.-**
- Beteiligung schukulu: CHF 4'400.-
- Beteiligung Zentrum Theaterpädagogik CHF 2'500.-
- Gesamtkosten: CHF 7'700.-